

Antrag

Initiator*innen: Schreibgruppe des Koordinierungskreises zum Selbstverständnis-Papier (dort beschlossen am: 11.10.2022)

Titel: Positionspapier zum Selbstverständnis der BAG

Antragstext

1 **Bundesarbeitsgemeinschaft Christ:innen bei**

2 **Bündnis 90 / Die Grünen.**

3 **Ein Positionspapier zum Selbstverständnis**

4 **in ökumenischer und interreligiöser Weite**

5 ***Unsere Wurzeln***

6 Die ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) ist eine Gruppe kritisch-
7 wachsamer Christ*innen innerhalb der Partei Bündnis 90 / Die Grünen, in der sich
8 auch Personen engagieren, die anderen Religionsgemeinschaften angehören oder
9 selbst nicht religiös gebunden sind. Die Arbeit unserer BAG begann in den 1980er
10 Jahren aus der Tradition der Evangelischen Kirchentage und katholischer
11 Laienbewegungen heraus mit dem Ziel, das christliche Potential für die
12 politische Arbeit in der Gesellschaft und innerhalb der Partei ökumenisch
13 fruchtbar zu machen.

14 Wir beteiligen uns an der Entwicklung inhaltlicher Konzepte und Strategien
15 grüner Politik, d.h. wir leisten unseren Beitrag zur programmatischen Arbeit der
16 Partei, erschließen Fachwissen, leisten Netzwerkarbeit, insbesondere bei Kirchen
17 und anderen Religionsgemeinschaften, Verbänden, Initiativen und
18 wissenschaftlichen Institutionen und wirken bei der Ansprache von Zielgruppen

19 mit.

20 ***UnsereMotivation***

21 Unser Denken und Handeln in Gesellschaft und Politik ist geprägt und motiviert
22 von der Verantwortung gegenüber Gott, den Menschen und der Welt.

23 In all dem wissen wir uns verbunden mit den Transzendenzerfahrungen und dem
24 Weltverantwortungsbewusstsein unserer jüdischen und muslimischen Geschwister
25 sowie mit anderen religiösen und religionsfreundlich orientierten Menschen in
26 unserer Partei und über diese hinaus. Gemeinsam mit vielen Menschen aus allen
27 Religionen sind wir davon überzeugt, dass ein aufgeklärt-rationales
28 Glaubensverständnis unsere politische Arbeit profiliert und für unsere Partei
29 und unsere Gesellschaft ein Gewinn ist. Unsere Überzeugungen und unser Denken
30 finden ihren wissenschaftlichen Rückhalt auch in einer zeitgemäßen Theologie,
31 die interreligiös und dialogisch ausgerichtet ist.

32 Wir betonen die *Verantwortung* unseres Denkens und Handelns für alles Leben, alle
33 Mitmenschen und unsere ganze Mitwelt. Diese Verantwortung befreit aus
34 selbstbezogenen Egoismen und eröffnet Optionen *für ein solidarisches Handeln*
35 gegenüber allen Menschen, allen Lebewesen und der gesamten Natur. Wir erachten
36 jedes Leben als schützenswert und treten ein für eine Politik, die das
37 Lebensrecht jedes Lebens inmitten anderen Lebens achtet.

38 Wir nehmen Vielfalt als Gegebenheit des Lebens wahr und verstehen die religiöse,
39 kulturelle, sexuelle und andere *Diversität* als Bereicherung für den Einzelnen,
40 für die Gesellschaft sowie für die Staaten- und Weltgemeinschaft.

41 Wir treten ein für eine unbedingte Wahrung der *Menschenwürde* in Form der
42 Nächstenliebe und der allgemeinen Menschenrechte.

43 Wir unterstützen die Idee der „Feindesliebe“, die wir als stetes Bemühen deuten,
44 auch die Perspektive derer, mit denen wir politisch ringen, in ihrer Eigensicht
45 wahrnehmen zu wollen.

46 Wir engagieren uns für den *Dialog der Religionen*, der Wege friedlicher
47 Koexistenz über innere und äußere Grenzen hinweg als Beitrag für eine
48 friedlichere Welt eröffnet.

49 Wir verstehen *Gerechtigkeit* radikal als Recht auf Teilhabe aller an natürlichen
50 Ressourcen sowie auf Teilnahme aller am gesellschaftlichen Leben in der einen

51 Welt.

52 ***Unsere Themen***

53 Da Religion ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens und Diskurses ist,
54 diskutiert die BAG Christ*innen die religiös fundierten Werte unserer (Welt-
55)Gesellschaft und Kultur im Rahmen einer postsäkularen, multikulturellen und
56 multireligiösen Gesellschaft und entwickelt sie im Blick auf politische
57 Handlungsfelder weiter.

58 In diesem Sinne fördern wir Diskurse zu wichtigen Themen innerhalb der Partei,
59 wie z.B.

- 60 • zur Friedenspolitik (z.B. Sicherheit neu denken, Ächtung von Atomwaffen,
61 ...),
- 62 • zur Religionspolitik als Vielfaltspolitik (z.B. Grundrechtsfragen,
63 Antidiskriminierungsfragen, ...),
- 64 • zur interreligiösen und multireligiösen Verständigung in der Gesellschaft
65 (z.B. Interreligiöses Lernen, Religionsunterricht für alle, ...),
- 66 • zur Sozial- und Wirtschaftsethik (z.B. Postwachstumsökonomie,
67 Gemeinwohlökonomie, ...),
- 68 • zu gesellschaftsrelevanten ethischen Fragen (z.B. Sterbehilfe,
69 Organtransplantation, Agrogentechnik, Gentechnik, ...),
- 70 • zum Verhältnis von Staat und Religionsgemeinschaften (z.B. Ablösung der
71 Staatsleistungen, kirchliches Arbeitsrecht, Religionsunterricht,
72 Kirchensteuer, Perspektiven für ein modernes Religionsverfassungsrecht,
73 ...).

74 ***Unsere Struktur und Kooperationspartner*innen***

75 Die BAG setzt sich aus Delegierten aus den Landesverbänden, der Grünen Jugend,
76 der Delegierten aus den Landtagsfraktionen, der Bundestagsfraktion, der Fraktion
77 im Europäischen Parlament und des Bundesvorstands sowie berufenen kooptierten
78 Mitgliedern zusammen und tagt mindestens zweimal jährlich. Gäste sind
79 willkommen.

80 Die BAG sucht kontinuierlich den Kontakt mit Vertreter*innen der Kirchen und
81 Religionsgemeinschaften und nimmt regelmäßig u.a. an evangelischen Kirchentagen,
82 Katholikentagen und anderen öffentlichen Diskursprozessen teil. Sie betreibt
83 Netzwerkarbeit, um in der Partei je aktuell das Nachdenken über die ethischen
84 Grundlagen politischen Handelns anzustoßen und für ein zivilgesellschaftliches
85 Engagement zu werben.

86 Die BAG Christ*innen verfasst Positionspapiere sowie Anträge, organisiert
87 Fachveranstaltungen sowie Tagungen und engagiert sich in interreligiösen
88 Diskursen sowie gesellschaftlich-politischen Diskussionen. Sie versucht in
89 diesem Sinne progressiv-religiöse Menschen in Deutschland (und Europa)
90 zusammenzuführen. Die BAG Christ*innen sieht sich dabei in Ablehnung
91 fundamentalistischer und gewaltbereiter Positionen konsequent der Förderung von
92 Demokratie und der Sicherung von Frieden verpflichtet.

93 Die BAG Christ*innen arbeitet bei Themen, die nicht die Religionspolitik alleine
94 betreffen oder ethische Aspekte beinhalten, eng mit den jeweils zuständigen
95 anderen Bundesarbeitsgemeinschaften zusammen (z.B. BAG Bildung, BAG Frieden und
96 Internationales, BAG Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, ...). Seit 2016
97 arbeitet die BAG Christ*innen in einer Dachstruktur mit der BAG Säkulare Grüne
98 zusammen, z.B. bei Fragen des Religionsverfassungsrechts. Seit 2019 unterstützt
99 die BAG verstärkt interreligiöse Formate, v.a. mit Muslim*innen und Jüdinnen und
100 Juden in der Partei. Seit 2021 beteiligt sich die BAG Christ*innen am
101 europäischen Netzwerk „European Green Progressive Interfaith Coalition“.

102 *Weitere Informationen unter: www.gruene-bag-christinnen.de*